

Effektive Rückenmobilisation (ERM)® bei Pferden

Die neuentwickelte Methode zur Rückenbehandlung ist effektiv, sanft, risikolos und nachhaltig.

Rückenprobleme bei Pferden sind ebenso wie beim Mensch die Volkskrankheit Nr. 1. Dieses Erkenntnis wurde mir im Laufe jahrelanger Ausbildungsarbeit mit vielen selbstgezogenen Pferden immer deutlicher. Daher probierte ich alle gängigen konventionellen und alternativen Methoden aus. Dabei lieferte die Chirotherapie noch die besten Ergebnisse, konnte aber bei weitem nicht alle auftretenden Probleme lösen. Meine intensive Suche nach einer zuverlässigen Lösung von Rückenproblemen führte vor ca. 15 Jahren zur Entwicklung einer neuen Methode der Wirbelbehandlung bei Pferden, mit der alle Blockaden einschließlich der Kreuzbein-Darmbein-Verschiebung sicher gelöst werden können. Eine ähnliche Behandlung von Menschen wurde vor über 30 Jahren als „Dorn-Methode“ bekannt. Diese ausgereifte Mobilisationstechnik hat sich bereits bei einer großen Zahl von Freizeit- und Sportpferde hervorragend bewährt. Die Bezeichnung: „**Effektive Rückenmobilisation®**“ soll zum Ausdruck bringen, dass mit dieser Methode nahezu jedes Rückenproblem gelöst werden kann.

Ursachen für Rückenprobleme sind z.B. traumatische Erlebnisse wie Ausrutschen auf glattem Untergrund, Hinfallen, Festliegen, Kopfstoßen, Aufhängen usw. Aber auch unpassender Sattel, falsche Hufpflege, unbalanciert sitzende Reiter infolge eigener Rückenschmerzen bleiben nicht ohne Auswirkungen auf den Pferderücken.

Die Symptome können sehr vielfältig auftreten. Rittigkeitsprobleme, allgemeine Steifheit, schlechtes oder ungleiches Untertreten, ungleiche Seiten beim Stellen und Biegen, Kopfschlagen, Rücken- und Kopfempfindlichkeit sind stark verbreitet. – Aber auch Verhaltensbesonderheiten wie geringe Leistungsbereitschaft, „Faulheit“, Beißen beim Satteln, Gurtzwang, Steigen, Anspannung, Scheuen, führen von eingeschränkter Brauchbarkeit des Pferdes bis zum Ausfall durch Lahmheit, Spat, Kissing Spines oder sogar Ataxie. „Blockierte“ Wirbel und damit unter Druck geratene Nerven verursachen nicht nur Schmerzen und Fehlhaltungen, sondern mit der Zeit auch eingeschränkte Funktion der Organe, die von den neuralen Reizleitungen nicht mehr ausreichend versorgt werden. „**Effektive Rückenmobilisation®**“ ist daher auch immer eine ganzheitliche Behandlung.

Die Auswirkung von Blockaden können sehr stark variieren, was die große Bandbreite der Symptome – als Reaktion des Körpers – erklärt. Nachfolgen kommt es oft zu Muskelverspannungen und Entzündungen, die auch mit den Händen fühlbar sind. Nach der erfolgreichen Wirbelbehandlung verschwinden die Symptome i. d. R. von selbst, sie sind in chronischen Fällen u.U. gesondert zu behandeln. Gute Erfahrung habe ich dabei mit der Homöopathie und Muskelstresspunktbehandlung nach Jack Meagher gemacht. Aber auch Magnetfeldbehandlung, Akupunktur, spezielle Bewegungsprogramme oder konventionelle Behandlungen sind sinnvoll einzusetzen. Eine gute Zusammenarbeit mit Tierarzt, Hufschmied, Trainer, Sattler evtl. anderen Therapeuten ist empfehlenswert. Rückenprobleme der Reiter werden von mir – auf Wunsch – gleich mitbehandelt, um einen geschmeidigen Sitz des Reiters wieder zu ermöglichen. Eine individuelle Beratung zum Trainingsaufbau ergänzt meine Behandlung.

